

Glückliche Reise!

Marchlied aus der gleichnamigen Operette

Eduard Künneke

Marschtempo

1. Auf nach
2. Auf nach

drü - ben, al - les ist gut dis - po - niert! — Und was wir lie - ben,
drü - ben, un - ser Ge - päck ist ge - packt! — Und tief im Her - zen

ist schon für uns re - ser - viert. — Auf mich war - tet die Mein - ne, auf dich war - tet die
ha - ben wir al - le ge - flaggt! — Wenn wir un - se - re Sü - ßen da - heim end - lich be -

Del - nel Jetzt habt ihr ge - nug phi - lo - so - phiert! —
grü - ßen, dann schlägt un - ser Herz nicht mehr im Takt! —

cresc.

Auf nach drü - ben! Kin - der, ich lach' mir 'nen Ast! — Ja, dort gibt's
 Auf nach drü - ben! Jetzt komm' wir - end - lich her - aus! — Nur wo wir

al - les, was du dir wünschst und nicht hast! — Dort träumt un - ser Prin - zeß - chen von
 lie - ben, dort sind wir wirk - lich zu Haus! — Ach, uns stört an - gen - blick - lich fast

Refrain

uns auf ih - rem Schloß - chen. Du, laß mich in Ruh, al - ter Phan - tast! — } 1.-2. Glück - li - che
 nichts, denn wir sind glück - lich, und weil wir es sind, ru - fen wir aus:

cresc.

Rei - se, glück - li - che Rei - sel. — Schreib' mir 'ne Kar - te, wenn du an - ge - kom - men

bist! — Glück - li - che Rei - se, glück - li - che Rei - sel — Schreib' mir 'nen Brief, wenn

du zum er- sten Mal sie küßt! Doch wenn dann lan- ge Zeit kein Brief kommt und du noch im- mer, im- mer

bleibst, weiß ich ge- nau, du bist sehr glück- lich, weil du nicht schreibst! Glück- li- che Rei - se,

cresc.

glück- li- che Rei - se, viel pas- sie - ren kann uns nicht, wir sind zu dritt!

1. Denn die Sehn- sucht und die Hoff- nung rei- sen mit! 2. mit! Die rei- sen

D.S.

mit, die rei- sen mit, mit, mit!

dim. poco a poco *ff*